# STADTNACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Nr. 44 · 71. Jahrgang

STADT Rutesheim

*Aktiv, innovativ, lebenswert.*




## Bummeln, Stöbern und Einkaufen von 8 bis 14 Uhr

# Krämermarkt in Rutesheim am 3. November 2026

**Rund 50 Stände laden am kommenden Dienstag, 3. November, von 8 bis 14 Uhr zum Bummeln, Stöbern und Einkaufen in die Rutesheimer Stadtmitte ein. Auch die örtlichen Geschäfte und Gaststätten beteiligen sich mit besonderen Angeboten.**




Ob praktische Alltagshelfer, kleine Entdeckungen oder einfach ein gemütlicher Bummel durch die Stadt: Der Rutesheimer Krämermarkt bietet auch diesmal wieder Gelegenheit, in aller Ruhe durch das vielfältige Angebot zu stöbern. Auf dem Marktplatz und in der angrenzenden Kirchstraße warten rund 50 angemeldete Stände auf die Besucherinnen und Besucher.
Der Krämermarkt hat in Rutesheim eine lange Tradition. Bereits seit den Nachkriegsjahren gehört er zum Veranstaltungskalender der Stadt. Ursprünglich als Vieh- und Krämermarkt veranstaltet, findet er seit einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 1964 regelmäßig am ersten Dienstag im März und November statt.
Seit der Neugestaltung des Marktplatzes im Jahr 2009 konzentriert sich das Marktgeschehen auf den Marktplatz und die Kirchstraße. Die Stadt Rutesheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Rutesheim und der Umgebung, die den kommenden Dienstag für einen Einkaufsbummel nutzen möchten.
Straßensperrungen und wichtige Hinweise
Während des Krämermarkts sind der Marktplatz sowie die betroffenen Abschnitte der Flachter Straße und der Kirchstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die innerörtliche Umleitung führt über die Gebersheimer Straße und die Umgehungsstraße.
Die Haltestelle Festhalle der Firma Wöhr-Tours wird an diesem Tag bis 15.05 Uhr nicht angefahren.
Für Besucherinnen und Besucher stehen die Toiletten im Erdgeschoss der Christian-Wagner-Bücherei während des Marktes zur Verfügung.
Im Marktbereich sind die Zu- und Ausfahrten der angrenzenden Grundstücke während der Veranstaltung nicht möglich. Die Zugänge bleiben jedoch gewährleistet.
Die Stadt Rutesheim bittet alle Betroffenen um Verständnis und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Gewerbeschau in Rutesheim am 12. und 13. Juni 2027

# Anmeldefrist für Unternehmen läuft bis 30. November

**Die Vorbereitungen für die 6. Rutesheimer Gewerbeschau laufen bereits auf Hochtouren. Am 12. und 13. Juni 2027 steht das Gewerbegebiet Schertlenswald ganz im Zeichen der örtlichen Wirtschaft. Unternehmen, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten, haben noch bis zum 30. November 2026 Gelegenheit, sich anzumelden.**

Nach zwölf Jahren Pause findet in Rutesheim endlich wieder eine Gewerbeschau statt. Das Interesse ist groß, wie die gut besuchte Informationsveranstaltung im Rathaus gezeigt hat. An beiden Veranstaltungstagen, jeweils von 11 bis 18 Uhr, haben die Betriebe Gelegenheit, ihre Produkte, Dienstleistungen und ihre Leistungsfähigkeit einem breiten Publikum vorzustellen.




**Info**

Weitere Informationen
und Anmeldung:
E-Mail: t.kilper@rutesheim.de
Telefon: 07152 5002-1031
Fax: 07152 5002-1033

Im Mittelpunkt stehen dabei bewusst die Unternehmen selbst. Eigene Aktionen und besondere Angebote sollen die Gewerbeschau zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für Besucherinnen und Besucher machen. Für die Bewirtung sorgen örtliche Vereine. Auch ein Verkaufsoffener Sonntag ist vorgesehen.

### Anmeldung noch bis 30. November möglich

Alle interessierten Rutesheimer Unternehmen sind eingeladen, sich an der Gewerbeschau zu beteiligen. Die Teilnahmegebühren betragen je nach Teilnahmeart 290 beziehungsweise 450 Euro und beinhalten bereits Werbung, Strom, Wasser und weitere Nebenkosten.
Anmeldeformulare sind im Rathaus bei Tanja Kilper, Hauptamt, Zimmer 206, erhältlich. Bei der Anmeldung können bereits Wünsche zur Standgröße, Überdachung und zum Stromanschluss angegeben werden.

## Marktplatz, Rathausvorplatz, Henri-Arnaud-Platz in Perouse und Heuweg

# Vier Christbäume für Rutesheim gesucht

Foto: by-studio/www.istockphoto.com



Das Jahr nähert sich mit riesigen Schritten der Weihnachtszeit. Aus diesem Grund ist die Stadt Rutesheim wieder auf der Suche nach den passenden Christbäumen für Rutesheim, Perouse und den Heuweg.

Es werden in diesem Jahr wieder vier Bäume gesucht – für den Marktplatz, den Rathausvorplatz, den Henri-Arnaud-Platz in Perouse und für den Heuweg.
Falls Sie sich von Ihrem zu hoch gewachsenen Nadelbaum trennen wollen, bietet die Stadt Rutesheim an – sollte es der schönste angebotene sein – den Baum unentgeltlich abzuholen und ihn aufzustellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bauhof unter der Telefonnummer 0171 5685378.

## „Senioren der Wirtschaft“ – Nächster Termin am 5. November

**Der nächste Beratungstermin der Senioren der Wirtschaft steht kurz bevor und findet am Donnerstag, 5. November 2026, ab 14 Uhr im Rathaus Rutesheim statt. Wer ein Unternehmen führt, gründet oder eine Geschäftsidee konkretisieren möchte, kann sich wertvolle Unterstützung holen. Auch wer vielleicht in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage ist oder sich in einer Sackgasse befindet, ist hier an einer richtigen Anlaufstelle.**
**Die ehrenamtlich tätigen Senioren der Wirtschaft e. V. beraten vertraulich, unabhängig und kostenfrei zu Themen wie Geschäftsmodell, Finanzierung, Marketing, Bankgesprächen und Kundengewinnung.**
**Die Anmeldung und Organisation der Termine erfolgt bei Petra Heigold (Telefon: 07152 5002-1051, E-Mail: p.heigold@rutesheim.de).**



Hospiz Leonberg e.V.

**TRAUERGRUPPE für Erwachsene**



**In der Trauer nicht alleine – gemeinsam auf dem Weg**

**Haben Sie einen nahestehenden Menschen verloren?
Sind Sie in Trauer und suchen Begleitung?**

Der Verlust eines geliebten Menschen gehört mit zu den schwersten und schmerzlichsten Einschnitten in unserem Leben. Trauer sucht das Gespräch und den Ausdruck von Gefühlen.
Der Ambulante Hospizdienst Leonberg bietet ab **07. Dezember 2026** wieder eine fortlaufende Trauergruppe an. Die Gruppe unterstützt Trauernde darin, eigene Formen der Bewältigung zu entwickeln und hilft Wege zurück ins Leben zu finden.

**Fortlaufende Trauergruppe ab 07. Dezember 2026**
**Die Treffen finden 7 Mal montags à 2 Stunden im Hospiz Leonberg statt.
Die Trauergruppe wird von qualifizierten TrauerbegleiterInnen geleitet.**

**Bitte anmelden bis 23. November 2026 unter:**
Telefon 07152 33552-14 oder per Mail: katrin.granz@hospiz-leonberg.de
**www.hospiz-leonberg.de**

# Unser Rutesheimer Wochenmarkt

## Jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr

„Immer an jedem Stand Produkte in hervorragender Qualität direkt vom Erzeuger."

„Zum Einkaufen, aber auch, um Leute zu treffen."

*„Es gibt hier einfach gute Sachen."*

*„Ich möchte, dass der Markt erhalten bleibt, also kaufe ich hier auch ein."*

„Der Markt ist klein und überschaubar, und trotzdem ist die Grundversorgung gesichert."

## Warum kommen Sie auf den Rutesheimer Wochenmarkt?

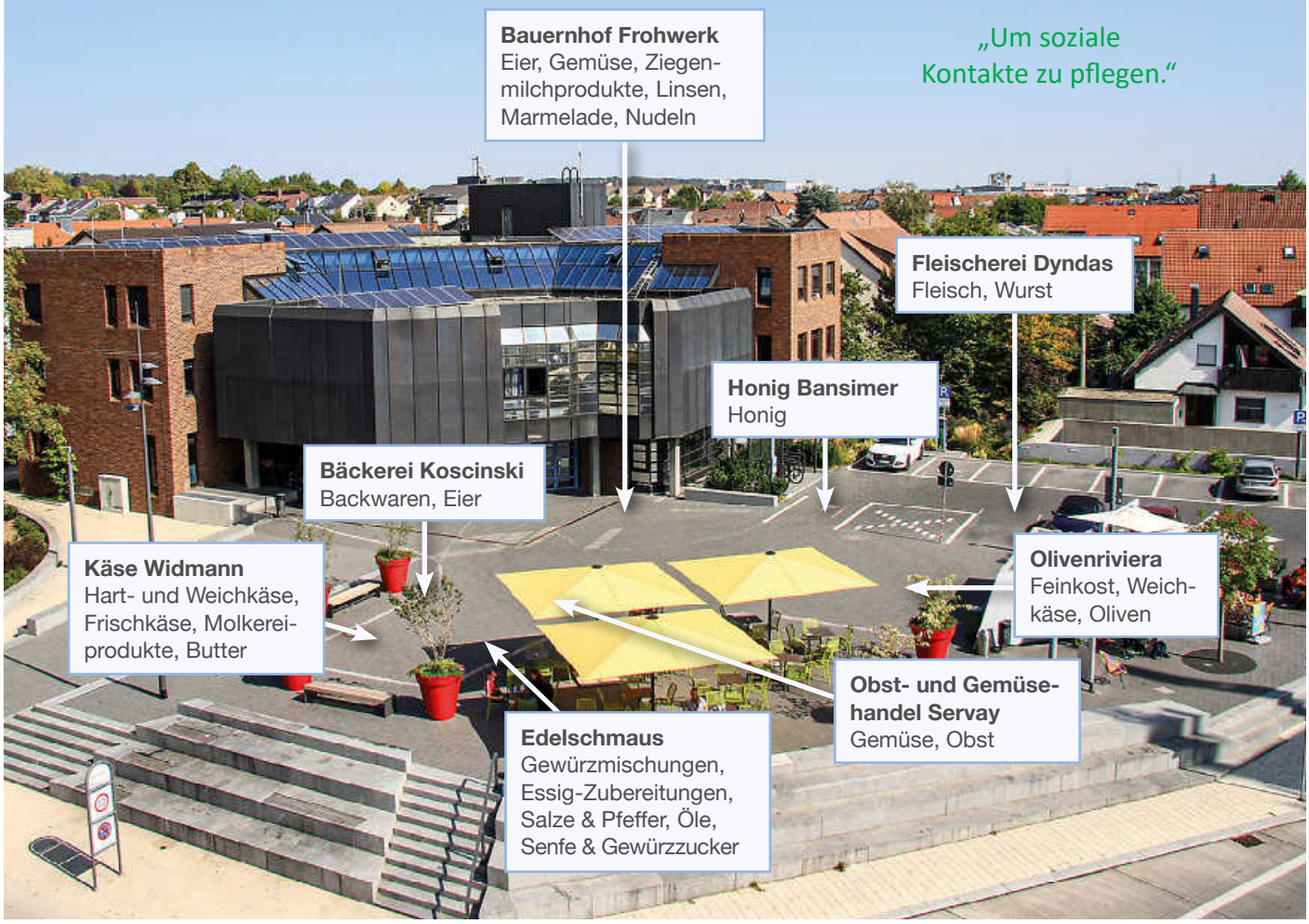
„Die Händler sind so freundlich."

*„Wir sind auf der Durchreise und haben gesehen, dass hier ein Wochenmarkt stattfindet. Den wollten wir uns mal anschauen."*

„Die Händler arbeiten zusammen, man merkt, dass sie sich als Gemeinschaft verstehen."

*„Hier ist immer eine gute und entspannte Stimmung."*

„Um soziale Kontakte zu pflegen."



# Notrufe

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt) | 99910-0 |
| Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt) | 6050 |
| Rettungsdienst und Feuerwehr | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Ambulanter Hospizdienst Leonberg | 07152 33552 04 |
| Tierrettung Landkreis Böblingen | 07132 8599719 |
| AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt | 07031 632-808 |
| Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg | 07156 4019452 |
| EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen) | 0800 3629-477 |
| EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen) | 0800 3629-447 |
| Außenstellen des Jugendamtes: | |
| Sozialer Dienst Leonberg: | 07031 663 4070 |
| Psychologische Beratungsstelle Leonberg: | 07031 663 4120 |
| Stadtverwaltung Rutesheim | 5002-0 |
| Telefax | 5002-1033 |
| Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen) | |
| Feuerwehrkommandant, Herr Jäger | 0157 71560654 |
| Bauhofleiter, Herr Kappus | 0171 5685378 |
| Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz | 0171 5685380 |
| Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder | 0151 72637084 |
| Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter | 0171 5685379 |

# Bereitschaftsdienste

## Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)**
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg.** Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt.
Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg**
Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50
71229 Leonberg
**Öffnungszeiten**:

| | |
|---|---|
| Mo | 18 - 20 Uhr, |
| Di | 18 - 20 Uhr, |
| Mi | 14 - 20 Uhr; |
| Do | 18 - 20 Uhr, |
| Fr | 16 - 20 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 8 - 20 Uhr. |

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zum Abgleich Ihrer Daten teilen wir Ihnen zudem die Anschrift sowie die aktuellen Öffnungszeiten der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Böblingen und der Augenärztlichen Bereitschaftspraxis Stuttgart wie folgt mit:

**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen**
Klinikum Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo | 19 - 22 Uhr, |
| Di | 19 - 22 Uhr, |
| Mi | 19 - 22 Uhr, |
| Do | 19 - 22 Uhr, |
| Fr | 19 - 22 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 9 - 19 Uhr. |

**Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart**
Katharinenhospital Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Fr | 16 – 22 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 8 - 22 Uhr. |

**Hinweis:** Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

**Apothekennotdienstbereitschaft**
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

## Apotheken-Nachtdienst

**Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende**
Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

| | | |
|---|---|---|
| Do. 29.10.2026 | Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht | Tel.: 07044 - 90 01 11 |
| Fr. 30.10.2026 | Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18, 71272 Renningen | Tel.: 07159 - 25 88 |
| Sa. 31.10.2026 | h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg | Tel.: 07152 - 90 19 00 |
| So. 01.11.2026 | Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Franz-Joseph-Gall-Str. 37, 75233 Tiefenbronn | Tel.: 07234 - 94 80 94 |
| Mo. 02.11.2026 | Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, 71229 Leonberg-Warmbronn | Tel.: 07152 - 94 95 50 |
| Di. 03.11.2026 | Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, Stuttgarter Str. 17, 71263 Weil der Stadt | Tel.: 07033 - 5 27 60 |
| Mi. 04.11.2026 | Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, 71254 Ditzingen-Hirschlanden | Tel.: 07156 - 61 01 |
| **Sa. 31.10.2026** | h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg | Tel.: 07152 - 90 19 00 |
| **So. (Allerheiligen) 01.11.2026** | Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Franz-Joseph-Gall-Str. 37, 75233 Tiefenbronn | Tel.: 07234 - 94 80 94 |

# Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!
Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

**31./01. Oktober-November 2026**
**Kleintierpraxis Dr. Jessie Bryant**
**Tel. 07031-81 43 61 Wolboldstr. 5 71063 Sindelfingen**

**Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!**
Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:
- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
  Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
  Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:
**www.kleintiernotdienst-bb.de**

## Sprechzeiten

**Sprechzeiten Rathaus allgemein**

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch, Freitag | 09:30 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 – 12:30 Uhr und<br>16:00 – 18:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Sprechzeiten Bürgeramt**

| | |
|---|---|
| Montag | 08:30 – 15:00 Uhr<br>zwischen 15:00 und 17:00 Uhr<br>nur mit Terminvergabe |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 08:30 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 – 12:30 Uhr und<br>16:00 – 18:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Terminbuchungen** sind auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
**https://kurzelinks.de/**
**Online-Terminvereinbarung**
oder per QR-Code:

**Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0**
**Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033**

### Revierförster Herr Neumann

Anliegen zum Forst können gerne beim Revierförster Herr Neumann per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Telefon: 07152-51145
E-Mail: u.neumann@lrabb.de

## Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

**Öffnungszeiten Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1, in den Herbstferien:**
In den Herbstferien (26.10. – 31.10.2026) ist die Hauptstelle jeweils dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Die **Zweigstelle Perouse** ist in den Herbstferien geschlossen.

**Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1**
Tel. 905767

| | |
|---|---|
| Montag | 17.00 bis 20.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 bis 13.00 Uhr |

**Bücherei in Perouse in der ehem. Schule**
Waldenserstraße 46
Tel. 53177

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 15.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 bis 18.00 Uhr |

**Wochenmarkt**
Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Rutesheim**
**Im Bonholz**
**Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:**

| | |
|---|---|
| Montag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 bis 15.00 Uhr |

## Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de

## Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de

## IAV - Stelle

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch
Tel. 07152 5002-1037, Zimmer 214

**Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen**
Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152 7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152 58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152 5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de

## Pflege Stützpunkt

**Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen**
Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.
Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213,
jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)
Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch: | 9:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag: | 9:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag: | 9:00 bis 12:00 Uhr |

# Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

## AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

**Notruf: 07031 222-066**
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

# Nachbarschaftshilfe Rutesheim

## Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

**Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim**
**Anschrift:** Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim
**E-Mail:** nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de
**Homepage:** www.nachbarschaftshilfe-rutesheim.de
**Tel.** 0 71 52 - 7 45 48 34
**Ansprechpartnerin:** Bianca Radlinger

**Mama-Papa-Kinder-Treff**
Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr (außer in den Schulferien)
im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim
Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg**
freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Ansprechpartnerin: Sarah Kunst und Thomaskirche Heuweg/Silberberg
E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

**Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse**
**für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren**
Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr
im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com),
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

**Bestattungsordner**
Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Rutesheim

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Tobias Pokrop, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

# Altersjubilare

## Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Einladung zu einer Sitzung des Landwirtschaftlichen Ausschusses

**am Montag, 02.11.2026 um 16.00 Uhr,**
**Rathaus – Kleiner Sitzungssaal**

**Tagesordnung:**
**Öffentlich**
1. Instandsetzung von Feldwegen
   a) Rückblick 2026
   b) Haushalt 2027
   c) Finanzplanung 2028 - 2030
2. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Tobias Pokrop
Bürgermeister

## Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

**am Montag, 02.11.2026**
**im Rathaus – Großer Sitzungssaal**

**Tagesordnung**
**Öffentlich, Beginn: 16.30 Uhr**
1. Bekanntgaben
2. Erschließung Robert-Bosch-Areal mit Leitungs- und Fahrbahnerneuerungen in der Robert-Bosch-Straße
   - Erneuerung Wasserleitung Robert-Bosch-Straße DN 200 zwischen Renninger Straße und Loyernstraße
   • Vergabe von Ingenieurleistungen
3. Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
   - Schillerstraße Westseite
   - Minigolf Position 2 Südseite
   - Lessingstraße Westseite
   - Vergabe von Ingenieurleistungen
4. K 1060 Rutesheim – Renningen: Bau einer Querungsinsel Höhe Bühlparkplatz
   - Vorstellung Planungsvarianten und Zustimmung
   - Zustimmung zur Übernahme eines Eigenfinanzierungsanteils durch die Stadt Rutesheim

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Tobias Pokrop
Bürgermeister

## Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe

Am Donnerstag, den **05. November 2026 findet um 17:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe im Sitzungssaal des Rathauses Rutesheim, Leonberger Str. 15, 71277 Rutesheim, statt.

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Jahresrechnung 2025
2. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2027
3. Beschluss über die allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2020 – 2024 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) – öffentlicher Teil
4. 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
5. Vereinbarung zwischen der Stadt Renningen und dem Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe über Verwaltungskostenersatz
6. Bekanntgabe einer Eilentscheidung der Verbandsvorsitzenden
   - Beauftragung des Austausches der Transportchlorung im Hochbehälter Mönchsloh
7. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen
   - Wasserdargebot während des heißen Sommers 2026
   - Baufortschritt Verstärkerleitung „Lange Hecke“
   - Baufortschritt Hochbehälter „Mittelwäldle“
   - Bericht zur weiteren Vorgehensweise Erweiterung Hochbehälter „Längenbühl“
   - Baufortschritt am Hauptpumpwerk „Gottfried-Bauer-Straße“

gez.
Melanie Hettmer
Verbandsvorsitzende

Die Drucksachen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können unter www.renningen.de/ratsinfo eingesehen werden.

## Qualität des Trinkwassers der Stadt Rutesheim

Das Trinkwasser wird regelmäßig nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung mikrobiologisch und gemäß den Anlagen chemisch untersucht.
Die Untersuchungsergebnisse entsprechen in vollem Umfang der Trinkwasserverordnung.
Alle Grenzwerte werden eingehalten.
Die Wasserhärte des Trinkwassers beträgt in beiden Ortsteilen 8,01 °dH (deutsche Härtegrad). Dies entspricht dem Härtebereich „weich“ (bis 8,4 °dH). Bitte beachten Sie den Härtebereich bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln.
Dem vom Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe abgegebenen Trinkwasser wird vorsorglich zur Desinfektion Chlordioxid innerhalb der vorgeschriebenen Werte zugegeben. Weitere Stoffe werden nicht zugefügt.
Nachfolgend wird das Untersuchungsergebnis der letzten Beprobung veröffentlicht:

| **Parameter** | **Einheit** | **Ergebnis** | **Grenzwert** |
|---|---|---|---|
| Aussehen | | klar | |
| Färbung | | farblos | |
| Geruch | | ohne | |
| Temperatur | oc | 1 3,8 | |
| pH-Wert (vor Ort) | | 7,8 | 6,5 - 9,5 |
| elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C | µS/cm | 314 | 2790 |

| **Parameter** | **Einheit** | **Ergebnis** | **Grenzwert** |
|---|---|---|---|
| Acrylamid | mg/l | <0,00003 | 0,00010 |
| Benzol | mg/l | <0,00025 | 0,00100 |
| Bor | mg/l | 0,0128 | |
| Bromat | mg/l | 0,001 | 0,01 |
| Chrom (Gesamt) | mg/l | <0,001 | 0,025 |
| Cyanid, gesamt | mg/l | <0,005 | 0,05 |
| 1,2-Dichlorethan | mg/l | <0,0003 | 0,003 |
| Fluorid | mg/l | 0,05 | 1,5 |
| Nitrat | mg/l | 8,7 | 50 |
| Aldrin | µg/l | <0,02 | 0,03 |
| Dieldrin | µg/l | <0,02 | 0,03 |
| Heptachlor | µg/l | <0,02 | 0,03 |
| Summe Heptachlorepoxid (-cis/- Irans) | µg/l | <0,02 | 0,03 |
| Atrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Bromacil | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Chloridazon | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Chlortoluron | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desethylatrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desethylterbutylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desisopropylatrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Dichlorbenzamid (2,6-) | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metalaxyl | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metazachlor | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metolachlor | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Propazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Sebutylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Simazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Terbuthylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Quecksilber | mg/l | <0,0001 | 0,001 |
| Selen | mg/l | <0,001 | 0,01 |
| Tetrachlorethen | mg/l | <0,0001 | 0,01 |
| Trichlorethen | mg/l | <0,0001 | 0,01 |
| Summe Tri- und Tetrachlorethen | µg/l | | 10,00 |
| Uran | mg/l | 0,00071 | 0,01 |
| Antimon | mg/l | <0,001 | 0,005 |
| Arsen | mg/l | <0,001 | 0,01 |
| Benzo(a)pyren | mg/l | <0,000002 | 0,000010 |
| Blei | mg/l | <0,001 | 0,01 |
| Cadmium | mg/l | <0,0001 | 0,003 |
| Epichlorhydrin | mg/l | <0,00005 | 0,00010 |
| Kupfer | mg/l | 0,00318 | 2 |
| Nickel | mg/l | <0,001 | 0,02 |
| Nitrit | mg/l | <0,005 | 0,5 |
| Benzo(b)fluoranthen | mg/l | <0,00001 | |
| Benzo(k)fluoranthen | mg/l | <0,00001 | |
| Benzo(g,h,i}perylen | mg/l | <0,00001 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | mg/l | <0,00001 | |
| Summe **4 PAK** (TrinkwV) | mg/l | | 0,00010 |
| Trichlormethan | mg/l | 0,0013 | |
| Bromdichlormethan | mg/l | 0,0008 | |
| Dibromchlormethan | mg/l | 0,0005 | |
| Tribrommethan | mg/l | <0,0003 | |
| Summe Trihalogenmethane | mg/l | 0,0026 | 0,0500 |
| Vinylchlorid | mg/l | <0,0002 | 0,0005 |
| Bisphenol A | µg/l | <0,05 | 2,50 |
| Aluminium | mg/l | <0,010 | 0,2 |
| Ammonium | mg/l | <0,010 | 0,5 |
| Chlorid | mg/l | 9,13 | 250 |
| Eisen | mg/l | <0,010 | 0,2 |
| Spektraler Absorptionskoeffizient 436 nm | 1/m | <0,10 | 0,50 |
| Geruchsschwellenwert 23 °C | | | 3 |
| Mangan | mg/l | <0,003 | 0,05 |
| Natrium | mg/l | 4,77 | 200 |
| TOC | mg/l | 0,54 | |
| Sulfat | mg/l | 27,5 | 250 |
| Trübung | **FNU** | 0,46 | |
| Calcitlösekapazität | mg/l | 0,275 | 5 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 (Ks 4,3) | mmol/l | 2,21 | |
| Basekapazität bis pH 8,2 (KB 8,2) | mmol/l | 0,150 | |
| Calcium | mg/l | 44,5 | |
| Magnesium | mg/l | 7,77 | |
| Kalium | mg/l | 0,970 | |
| Gesamthärte (als CaO) | 0 dH | 8,01 | |
| Gesamthärte als $CaCO_3$ | mmol/l | 1,40 | |
| Prüfparameter Nitrat / 50 + Nitrit / 3 | mg/l | 0,17 | 1,00 |
| Ortho-Phosphat | mg/l | 0,021 | |

Prüfungszeitraum: 03.09.2026 - 01.10.2026

## Vereinsbesprechung

**An alle Vereine – Kirchengemeinden – Schulen – Altentreff – Jugendtreff und sonstige Organisationen**

Am **Donnerstag, 19. November 2026, um 18.30 Uhr** findet die nächste Besprechung mit den Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Altentreff, Jugendtreff und sonstigen Organisationen im Gemeinschaftsraum (Casino) des Rathauses statt. Es wird gebeten, dem Hauptamt (Fax: 5002-1033 /E-Mail: stadt@rutesheim.de) **bis 11. November 2026** die Veranstaltungen für das **gesamte Jahr 2027** mitzuteilen. Zudem Jubiläums- und ähnliche Großveranstaltungen im Jahr 2028. Auch Anregungen für die Tagesordnung der Besprechung werden gerne angenommen.

## Freie Wohnung in der Seniorenwohnanlage Widdumhof zur Miete

In der Seniorenwohnanlage Widdumhof, Pforzheimer Str. 31, ist eine freifinanzierte 2-Zimmer-Wohnung ab 01.01.2027 zur Miete frei. Die Wohnung im 1. OG ist 55 m² groß und hat einen Balkon.

Das Mindestalter für den Bezug der Wohnung liegt bei 60 Jahren.

**Interessierte wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Rutesheim, Leonberger Str. 15, Frau Reusch, Zimmer 214, Tel. 07152/5002-1037, E-Mail: s.reusch@rutesheim.de**

## Wohnung gesucht

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine

**2½- bis 3-Zimmer-Wohnung**

Freundliche Angebote erbitten wir an Tel. 07152 5002-1051.

## Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), ihrer Goldenen Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns dies bereits mitgeteilt haben, müssen Sie es nicht noch einmal tun.

## Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

1 Brille, 1 Geldbeutel mit Geldbetrag.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

## Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

# Bekanntmachungen anderer Ämter

## Landkreis Böblingen

**Klauenpflege beim kleinen Wiederkäuer**

**Die Untere Landwirtschaftsbehörde Böblingen lädt zur Informationsveranstaltung am 2. November ein**

Die Untere Landwirtschaftsbehörde Böblingen lädt am Montag, 2. November 2026, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Klauenpflege beim kleinen Wiederkäuer“ ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Schäferei Weiss in Leonberg (Glemseckstraße 131).
Zunächst wird Dr. Holger Axt vom Schafherdengesundheitsdienst theoretische Grundlagen vermitteln. Anschließend wird Schäfermeister Mathias Abel die praktische Anwendung am Tier demonstrieren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Um Onlineanmeldung wird gebeten
(www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de → „Aktuelles“).

# Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

**WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim**

Um die Bevölkerung flächendeckender über Einsätze, Sperrungen, Warnhinweise und Veranstaltungen zu informieren, laden wir Sie ein, unserem neuen WhatsApp-Kanal über folgenden Link oder QR-Code beizutreten.

Link zum WhatsApp-Kanal:
https://whatsapp.com/channel/0029Vb72RtGJ93wN29uO8W0M




# Kindertagesstätten

## Kindergarten Richard-Wagner-Straße



# Schulnachrichten

## Förderkreis Theodor-Heuss-Schule

Förderkreis der Theodor Heuss Schule Rutesheim e.V.




# Christian-Wagner-Bücherei

**„Menschen mit Demenz begleiten“ am 05.11.**
**Während der Herbstferien ist die Hauptstelle der Christian-Wagner-Bücherei am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Die Zweigstelle Perouse ist geschlossen.**



**Menschen mit Demenz begleiten:** Unter dem Motto „Miteinander gehen, statt unterzugehen“ spricht Referentin Annemarie Kreß (Pflegeberaterin, Kursleitung „Edukation Demenz“) vom Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen am **Donnerstag, 5. November, 20 Uhr** im Bürgersaal darüber, wie Angehörige Menschen mit Demenz begleiten können – zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge. Die Diagnose Demenz verändert das Leben von Familien von Grund auf. Wie gelingt die Begleitung eines nahen Menschen im Alltag, ohne dabei die eigenen Kräfte aus den Augen zu verlieren? Wo finden Angehörige Entlastung, wenn die Verantwortung schwer wird? Annemarie Kreß vermittelt leicht verständlich das Krankheitsbild, typische Verhaltensweisen und die Grenzen der Begleitung. Sie zeigt Wege zu gelingender Kommunikation und stellt Unterstützungsangebote für Angehörige vor. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch. Der Vortrag richtet sich an Angehörige und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Bücherei wird gebeten unter Tel.-Nr. 905767 oder per Mail unter buecherei@rutesheim.de.

**Praktikum in der Bücherei:** Linnea Konrad war als Praktikantin eine Woche lang Teil des Büchereiteams. Ihre Erfahrungen fasst sie so zusammen:
„Im Rahmen des BOGY-Praktikums durfte ich, Linnea Konrad, als Schülerin der 11d des Gymnasiums Rutesheim eine Woche in der Christian Wagner Bücherei in Rutesheim mithelfen. Dabei habe ich viele Themenbereiche, die zum Betrieb einer Bücherei gehören, kennengelernt. Während meines Praktikums in der Bücherei gehörten das Aussuchen und Bestellen neuer Bücher sowie das Einsortieren zurückgegebener Medien zu meinen Aufgaben. Außerdem konnte ich dabei helfen neue Bücher einzubinden und für die Ausleihe vorzubereiten.




Daneben entstand ein kleines Projekt zum Thema „Wie kann man Jugendliche für Demokratie begeistern?“. Diese Pinnwand mit Themen und passenden Buchvorschlägen lädt Jugendliche ein, sich mit Demokratie zu beschäftigen und steht im 2. OG der Bücherei.
Das Praktikum zeigte mir, wie vielfältig die Arbeit in einer Bücherei ist. Sie bietet nicht nur Lesestoff, sondern auch Raum für Fragen und Gespräche, die uns und unser tägliches Leben betreffen.“

**Ausstellung zur Demokratie:** Linnea Konrads Praktikumsprojekt ist Teil einer Ausstellung zur Demokratie, die nach den Herbstferien in der Bücherei zu sehen ist.



**Rutesheimer Onliner:** Die Rutesheimer Onliner beraten wieder am **Montag, 02.11. von 9.30 – 11.30 Uhr** zu allen Fragen rund um Tablet, Internet und Smartphone.

onleihe

**eBook:** „Das Mieter-Handbuch“ von Ulrich Ropertz: Die Wohnung hat Mängel – Ihre Betriebskostenabrechnung ist fehlerhaft – Sie haben eine ungerechtfertigte Mieterhöhung bekommen? Dieses Handbuch schafft Klarheit: Sie erfahren unter anderem, wann Sie als Mieter die Miete mindern können, wie eine ordnungsgemäße Abrechnung aussehen sollte und an welche Vorgaben Vermieter bei einer Mieterhöhung gebunden sind. Mit den passenden Vertragsformularen und zahlreichen Checklisten haben Sie eine sichere Grundlage für Ihre Verhandlungen mit dem Vermieter.

**eAudio:** „Mord mit Elbblick“ von Evelyn Kühne: Kommissar Mark Winter aus Dresden wird zur Leiche einer Hotelbesitzerin auf dem Meißner Burgberg gerufen. Spontan bietet Polizeihauptmeister Stier ihm seine Hilfe an. Der jagt sonst Kleinkriminelle, kennt Meißen aber wie seine Westentasche. Auch die Tote ist keine Unbe-

kannte für ihn. Schon nach wenigen Stunden wird klar – es könnte jeder in Meißen gewesen sein. Die knallharte Geschäftsfrau ging zu Lebzeiten selbst über Leichen. Ehemalige Mitarbeiter, Nachbarn und Geschäftspartner lassen kein gutes Haar an ihr. Aber zunächst bleibt der Täter ein Phantom, alle Spuren führen ins Leere. Bis ein weiterer Mord geschieht und die Polizisten sich fragen, ob das scheinbar Unmögliche doch möglich ist ... Der erste Fall für Winter und Stier, die eine Vorliebe für sächsische Eierschecke, vor allem aber ein feiner Spürsinn verbindet.

Zweigstelle Perouse

**Zweigstelle Perouse: Neue Medien in Perouse:** Welche Bücher schaffen es in die Regale der Familienbücherei Perouse? Bei der Auswahl achtet die Zweigstellenleiterin auf aktuelle Neuerscheinungen, interessante Themen und die Wünsche der Leserinnen und Leser. Ziel ist es, ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen zusammenzustellen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Kinderbüchern. Dass die Auswahl gut ankommt, zeigt sich an den Ausleihzahlen: **80 % der Bücher, die in den vergangenen drei Monaten angeschafft wurden, sind derzeit ausgeliehen.** Ein schönes Zeichen dafür, dass die neuen Medien auf großes Interesse stoßen und die Bücherei ein lebendiger Ort für Lesefreude und Entdeckungen ist!

## Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.




**Café International**
Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.

**„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen." (Guy de Maupassant)**
Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Ab Oktober gibt es neben dem Gesprächs- und Beratungs-Angebot und der Kinderbetreuung innerhalb des Café-International-Termins einen zusätzlichen Bereich „Sprach-Training". Die bisherigen Sprachtreff-Termine entfallen.
Das Café-International-Team

**Die nächsten Termine Café International:**
**Freitag, 27.11.2026, 15:30 – 17:30 Uhr Café International**
Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

**Herzliche Einladung im Namen der Frauen der EMK Rutesheim zum gemeinsamen Backen von internationalen Plätzchen.**




Während des Backens ist Zeit für Gespräche und es gibt Fingerfood.
**Freitag, 13.11.2026,**
**um 18:00 Uhr**
Evangelisch methodistische Kirche, Leonberger Straße 12, Hintereingang
Anmeldung bis Dienstag, 10.11. in der EmK-WhatsApp-Gruppe oder bei nikki-kluge@gmx.de, Tel. 0173/3618417
Bitte eine Schürze, gute Laune und befreundete Frauen mitbringen.
Die Plätzchen werden am BAZAR der EMK am Mittwoch, den 25.11.2026 verkauft. Der Erlös geht an verschiedene Projekte für Kinder und Frauen in Not.

Termine auch über den hier gezeigten QR-Code:

**Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:**
WhatsApp/Signal: 0176 95274558
E-Mail: fk-rutesheim@web.de
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.freundeskreis-rutesheim.de

## Senioren

### Senioren-Treffpunkt Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten, zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam Lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.
Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.
Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.
**Der nächste Treff findet am Dienstag, 3. November 2026, statt.**
Ich freue mich auf euch!
Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

### Seniorentreff Rutesheim

**Montag, 02. November 2026**
Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.
Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.
**Treffpunkt am 02.11.2026: Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße**
Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

### Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter" des Kreisseniorenrates Böblingen e.V. (Artikel 35)

**Pflegeneuordnungsgesetz – Erstantrag auf Bewilligung eines Pflegegrades noch dieses Jahr stellen**
Wer für sich oder Angehörige einen Pflegegrad erwägt, stellt diesen Antrag auf Erstbegutachtung bei der Pflegekasse am besten noch in diesem Jahr. Denn ab 2027 soll die Einstufung deutlich strenger werden.
Angesichts des prognostizierten Defizits von **7,6 Mrd. Euro im Jahr 2026** steht die Pflegeversicherung unter einem massiven finanziellen Druck. Aus diesem Anlass plant die Bundesregierung eine Reform der Pflegeversicherung.
Vorgesehen ist, die Kriterien bei der Begutachtung für alle Pflegegrade (1 bis 5) zu verschärfen. Dies soll zum einen durch eine strengere Berechnung der gewichteten Punkte geschehen, zum anderen durch eine Anhebung der Schwellenwerte für die Pflegegrade 1 bis 3.
„Wer noch in 2026 einen erstmaligen Pflegegrad beantragt, wird nach den bisherigen Kriterien bewertet und darf den bewilligten Pflegegrad über 2026 hinaus behalten", empfiehlt die Vorsitzende des Kreisseniorenrats Böblingen Gabi Wörner.
Nicht nur Erstanträge, sondern auch Anträge auf Höherstufung bei einer Verschlechterung der Pflegesituation sollten idealerweise noch vor dem Jahreswechsel geprüft werden. Ein solcher Antrag sollte jedoch niemals „auf gut Glück", sondern nur bei einem nachweisbar höheren Pflegebedarf gestellt werden: Jede erneute Begutachtung birgt grundsätzlich auch das Risiko einer Herabstufung.
Nutzen Sie vor der Antragstellung die professionellen Beratungsangebote im Landkreis Böblingen. Die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort beraten individuell, neutral und trägerunabhängig zu allen Themen rund um die Pflege. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige" des Landrats-

amtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/24358599 zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.
Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen – www.kreisseniorenrat-boeblingen.de

# Offene Kinder- und Jugendarbeit

## Stadtjugendreferat Rutesheim

**Bericht vom 6. Licht- und Sicherheitscheck am Fahrrad**
Das Stadtjugendreferat lud in der vergangenen Woche erneut Schülerinnen und Schüler zum kostenlosen Licht- und Sicherheitscheck am Fahrrad ein.





Erfreulicherweise kommen viele der Schüler mit dem Fahrrad zur Schule. Immer wieder wird jedoch beobachtet, dass bei einigen Radlern die Sichtbarkeit im Dunkeln vernachlässigt wird. Sicherlich hat dies verschiedene Gründe, wobei sich einige davon relativ unkompliziert beheben lassen. Daher lud Jugendreferent Stephan Wensauer gemeinsam mit seiner Kollegin Lena Zimmermann vom Jugendtreff erneut das „Licht- und Sicherheitscheck-Team“ aus den Vorjahren zusammen, um bei den Sicherheits- und Sichtbarkeitsmängeln Abhilfe zu schaffen. Die Bereitschaft der angefragten Ehrenamtlichen war direkt gegeben, so dass wieder einmal eine enorme Fachkompetenz den hilfesuchenden Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stand. Nachdem das Team im vergangenen Jahr den Sicherheitscheck umbaubedingt im Rutesheimer Fahrradgeschäft eldorado durchgeführt hatte, konnte die Veranstaltung dieses Mal wieder in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs stattfinden. Die energetische Sanierung des Jugendtreffs wurde zum Sommer hin abgeschlossen und auch die Heizung läuft inzwischen über die Rutesheimer Fernwärme. Beworben wurde das Angebot in Zusammenarbeit mit den Schulen sowie über die Kolleginnen, die direkt an den Schulen arbeiten. Fachliche Unterstützung in der Aufklärung, Begutachtung und beim Beheben von kleineren Mängeln erhielt das Stadtjugendreferat dabei vom Fahrradprofi Dirk Grimm, Eigentümer des Rutesheimer Fahrradgeschäfts eldorado, und Günter Stiefel, dem ehrenamtlichen Fahrradexperten aus dem Leonberger und Rutesheimer Repaircafé. Da der Jugendtreff parallel zum Fahrradcheck ganz normal für seine jungen Besucherinnen und Besucher geöffnet hatte, freuten sich einige Anwesende über das kostenlose Angebot und ließen ihre Räder gerne begutachten. Ergänzend dazu kamen speziell dafür noch weitere Heranwachsende, z. T. auch mit ihren Eltern, um ihre kleineren Schäden am Rad beheben zu lassen. Insgesamt wurden zahlreiche Reflektoren zur besseren Sichtbarkeit angebracht, Schrauben nachgezogen oder Ketten geölt und bei dem ein oder anderen Rad auch Brems- und Schaltzüge ausgetauscht. Dabei kamen zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit ihren Rädern in den Jugendtreff und die Experten freuten sich dabei über jede Aufgabe. Es gab ordentlich zu tun und das war der Sinn der Sache. Mit dem guten Gefühl, den Heranwachsenden geholfen zu haben, war sich das Team beim gemeinsamen Abschluss einig, hier auch im kommenden Jahr wieder aktiv zu werden. Erster Beigeordneter Martin Killinger kam ebenfalls im Laufe des Nachmittags im Jugendtreff vorbei. Er begrüßte die ehrenamtlichen Helfer und bedankte sich bei allen für das tolle Angebot und äußerte zur Freude aller die Bereitschaft im kommenden Jahr beim 7. Licht- und Sicherheitscheck ebenfalls tatkräftig unterstützen zu wollen.

Stephan Wensauer und Lena Zimmermann bedankten sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern Günter Stiefel und Dirk Grimm für deren Einsatz, ohne die ein solches Angebot nicht möglich wäre!





# JUGENDTREFF Rutesheim

**Allgemeines zum Jugendtreff**
Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 905772
E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim
WhatsApp: 015126129432
www.jugendtreff-rutesheim.de

SCAN ME

JUGENDTREFFRUTESHEIM

**Öffnungszeiten**
(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

| | |
|---|---|
| Montags | von 12.00 bis 14.00 Uhr |
| Dienstags | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwochs | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstags | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitags | von 13.00 bis 22.00 Uhr |

(bei Veranstaltungen von 18.00 bis 24.00 Uhr)

**Hinweise zum Ferienprogramm**







**Offener Bereich**
Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu kickern, zum Billard- oder Tischtennisspielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

**Jugendtreff-AG**
Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.

# Arbeitskreis Geschichte vor Ort

**Pfarrstraße 20**
**Häuser erzählen Geschichte –**
**wie das Gebäude Pfarrstraße 20**
Ganz aktuell wurde das alte Fachwerkhaus Pfarrstraße 20 abgebrochen. Das Gebäude wurde um 1790 erbaut. Beim großen Brand im Jahr 1837 wurde es knapp verschont – die südlich der heutigen Holderstraße gelegenen Häuser brannten damals alle ab. Viele Generationen von Familien lebten in den vergangenen 235 Jahren in diesem Haus. Die im April 2024 im Alter von 99 Jahren

verstorbene Annelies Schermaul hat im Jahre 2019 ihre Erinnerungen zu diesem Gebäude aufgeschrieben. Gerne veröffentlichen wird diesen Artikel aus diesem ganz besonderen Anlass noch ein einmal.

*„Mitten in der Stadt, in der oberen Pfarrstraße, steht ein altes Fachwerkhaus, Pfarrstraße Nr. 20. Wie alt es eigentlich ist, weiß ich nicht. Die letzte Besitzerin ist vor einiger Zeit verstorben, ob irgendjemand darin wohnt, ist mir auch nicht bekannt. Vor 73 Jahren durfte ich mit meiner Familie hier Zuflucht finden. Es ist lange her, und doch habe ich immer das Gefühl, dass die Ereignisse, von denen ich berichten will, erst vor wenigen Jahren stattgefunden haben.*

*Es war das schlimme Jahr 1946. Ein großer Reisebus brachte uns aus dem Lager Malmsheim nach Rutesheim, wo wir bei der Festhalle von Bürgermeister Krämer, dem Gemeinderat und anderen Persönlichkeiten empfangen wurden. Auch meinen lieben Nachbarn Karl sah ich in einem Trachtenjäckchen zum ersten Mal. Robert Hermann hakte auf einer Strichliste die Namen der Neuankömmlinge ab. Mir als junger Lehrerin wurde gleich ein Zimmerchen beim alten Ehepaar Karl Reichert in der Leonberger Straße zugewiesen. Der Gemeinderat und Schreinermeister Kilper aus der Hindenburgstraße nahm sich meiner Eltern und Schwester an und führte sie an der Schule vorbei in die Pfarrstraße, Haus Nr. 20. Es war ein altes Gebäude, aber wir brauchten ein Dach über dem Kopf und waren dankbar. Das Haus gehörte zur Hälfte seiner Schwester Pauline Walz, die andere Hälfte dem Flaschnermeister Wilhelm Epple. Er selbst hatte hier nur seine Werkstatt, seine Mutter, man nannte sie das „Madele“, bewohnte die Wohnung im 1. Stock. Unsere Vermieterin Frau Walz wohnte ebenfalls im 1. Stock auf der linken Seite, ganz oben die Familie ihres Sohnes Otto Walz. Uns wurde ein Zimmer im Erdgeschoss zugewiesen. Welche Möbelstücke hier standen, weiß ich heute nicht mehr. Gab es vielleicht einen Tisch, einen kleinen Herd, eine Bettstatt oder ähnliches? Ich weiß nur noch, dass der Vater seine „kostbare“ Nähmaschine ans Fenster stellte, dass wir aus den wenigen Kisten etwas Nötiges herausholten, uns auf die wieder Verschlossenen setzten und alles Weitere auf uns zukommen lassen wollten. Die nächsten Tage gingen mit „Organisieren“ vorüber, Strohsäcke für Ruhebetten stopfen, irgendjemand fertigte ein Stockbett, mit kleinen Dingen aus dem Elternhaus wurde es verschönert, wir waren dankbar.*

*Nach nicht allzu langer Zeit verstarb das alte „Madele“ und meine Eltern mit Schwester erhielten die Wohnung. Was für ein Glück im Unglück! Hier war seit vielen Jahren nichts restauriert, nichts repariert, gemalt oder verbessert worden, wir kehrten in ein anderes Jahrhundert zurück. Wer im Südschwarzwald die Vogtsbauernhöfe kennt oder die alten Häuser in Beuren auf der Alb schon besucht hat, der kann sich eine Vorstellung von unserer damaligen Küche machen.*

*Der Fußboden, aus schweren, großen Steinen bestehend, die Spüle ein schwerer Stein. Und der Herd? Der offene Kamin ließ Regen und Schnee auf das Essen fallen. Bei Wind wehte Rauch herein und die Töpfe wurden in die Flammen gehängt. Wir jungen Leute staunten, der Mutter liefen die Tränen über die mageren Wangen. Sie dachte natürlich an den neuerbauten Herd mit den blank gescheuerten Platten im Elternhaus, der vor nicht allzu langer Zeit von einem Ofensetzer neu errichtet worden war. Aus und vorbei, das alles war einmal.*

*In das verlassene Zimmer im Erdgeschoss wurde eine vertriebene Witwe mit 4 Kindern aus dem Sudetenland eingewiesen. Als einer ihrer Buben einmal in unserer Wohnung stand, kam die Frage: „Seid ihr denn auch Vertriebene?“ Demnach muss es nach viel Mühe und Arbeit doch schon recht gut ausgesehen haben. Vaters Nähmaschine stand wieder am Fenster zur Pfarrstraße und beim steten Rattern der Räder konnte man das bäuerliche Leben im Dorf erleben und kennenlernen. Da waren es die lieben Nachbarn in der Pfarrstraße, Briefträger Epple, Familie Frohnmaier, das evangelische Gemeindehaus mit dem lieben alten Herrn Brodmann, der mir mit seinem großen weißen Bart immer wie der liebe Gott erschien, der dunkle Bauer Baral. Nach Norden gab es den Kindergarten, das Lehrerwohngebäude und das Schulhaus, meine spätere Wirkungsstätte.*

*Flaschner Epple mochte die Flüchtlinge und Vertriebenen nicht. Sie arbeiteten zu wenig. Wenn der alte Lehrer Cipin, aus dem Böhmerwald geflüchtet, am Nachmittag an „unserem“ Haus vorüberging, hörte man ihn sagen. „Da seht ihr die faulen Leute, die gehen am Nachmittag spazieren, wir müssen arbeiten.“ Es tat mir weh, wusste ich doch, mit welch großer Freude der alte Herr in der nahen Schule seinen Dienst verrichtet hatte. Mir fehlte der Mut zu einer Rechtfertigung. Aber haben wir damals nicht auch schon etwas Glück und Geschichte nach Rutesheim gebracht?*

*In der Schneiderstube war immer Bewegung, es gab stets neue Begegnungen. Ein Schneider wurde gebraucht, man war neugierig, für die Vertriebenen ein Ort der Gespräche. „Wir packen gar nicht erst aus, es geht ja doch bald wieder zurück nach Hause.“ Es wurde geschimpft, geklagt, geflucht, erzählt, geweint, während die Maschine ratterte. Ein Bauernsohn brachte eine alte Wehrmachtsdecke. Er hatte gehört, dass der Schneider daraus eine Joppe arbeiten könnte und der Schneider tat dies auch. Auf das Revers nähte er Eichenblätter, es sah wie ein Trachtenjanker aus. Dies gute Stück brachte Mehl, Eier und Öl ins Haus, wieder ein Erlebnis.*

*Als ich meinen Mann kennenlernte, begann zaghaft das Leben mit Musik. Ich hatte eine Geige in der Hand. Ein Wunder, nicht nur für mich. Meinen alten Mathematikprofessor hatte das Schicksal nach Maulbronn verschlagen. Er hörte von mir und besuchte mich in der Pfarrstraße 20 in Rutesheim. Hier sah er eine Geige liegen, nahm sie in die Hand und spielte und spielte. Dabei lief er immer um den Tisch herum. Ich sah den gestrengen Herrn Professor, seine schöne Villa in Reichenberg und den Geiger in unserem jetzigen Heim. Es tat weh.*

*Wir feierten 1948 auch unsere Hochzeit in der Pfarrstraße Nr. 20. Alle hatten in der alten Stube Platz. Kaffeetafel, Kuchen, Abendessen. Zutaten brachten Schüler und Nachbarn, 1 kg Hackfleisch von der Schwanenwirtin, Kaninchenbraten vom Gärtner Wilhelm Duppel. Eigentlich sollte es ein Hasenbraten sein, aber da war kein Hase vor die Flinte gelaufen. Es war einmalig. Die Braut in einem bestickten Leintuch, der Bräutigam in einem geliehenen Anzug eines Sängerfreundes. Die Sänger brachten uns am Hochzeitstag ein Ständchen in der Pfarrstraße. Das Brautpaar stand auf den Stufen, die heute noch genauso aussehen. Auch ein Foto von der Hochzeitsgesellschaft wurde gemacht. Wir standen zwischen dem alten Gemeindehaus und unserem Zuhause, zwischen Brennnesseln hinter dem Klohäuschen. Ja, die Pfarrstraße Nr. 20 bot uns alles, und wir nahmen es, ohne groß nachzudenken, dankbar an.*

*1948 war ich schon Lehrerin und etwas „angekommen“. Mein Mann und ich hatten nach der Hochzeit noch keine Wohnung, mein Zimmerchen bei dem Ehepaar Reichert hatte ich schon früher wieder abgegeben, ich stellte es einem Fräulein zur Verfügung und ging zur Familie in die Pfarrstraße. Monate später erhielten wir ein kleines Zimmerchen in der Goethestraße mit Küchenbenutzung. Endlich ein eigenes Zuhause! Meine Familie zog 1955 in die Heuwegsiedlung.*

*Ich habe Pfarrstraße 20 dann leider nie mehr betreten. Schade eigentlich.“*

Das alte Haus befand sich zuletzt in einem desolaten Zustand, Teile des Mauerwerks lösten sich bereits von der Hauswand. Es war nicht erhaltenswert. Auch das benachbarte Gebäude Pfarrstraße 18 wird zeitnah abgebrochen werden. Hierzu folgt ein gesonderter Artikel.

Annelies Schermaul
Harald Schaber



*Das alte Fachwerkhaus ist bereits abgebrochen*

# Kirchliche Mitteilungen

## Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim

**Kirchstr. 15, Rutesheim**

**Pfarrteam:**
Pfarrerin Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim)
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg)
Tel. 0160 3049427, jonas.frank@elkw.de
Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin
Tel. 0175 3523656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de
Pfarrerin Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit)
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

**Diakonin:**
Diakonin Amelie Pfister
Tel. 0177 4554640, amelie.pfister@elkw.de

**Gemeindebüro Johanneskirche:**
Kirchstraße 15,
Miriam Bolay, Sven Matz Tel.: 07152 51303
Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-1@elkw.de

**Gemeindebüro Thomaskirche:**
Am Heuweg 44,
Sven Matz Tel. 07152 51150
Öffnungszeiten: mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-2@elkw.de

**Gemeindebüro Waldenserkirche:**
Hauptstraße 33,
Sven Matz Tel. 07152 59572
Öffnungszeiten: dienstags 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr (am 27.10. geschlossen)
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-2@elkw.de

**Homepage**
www.rutesheim-evangelisch.de

**Homepage der Evang. Landeskirche:**
www.elk-wue.de

**Wochenspruch für die kommende Woche:**
Psalm 130, 4: „Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte."

**Konfirmandeninformation:**




**Wir laden alle Konfirmandeneltern am Di. 03.11.2026 zu einem thematischen Elternabend unter dem Thema „Wenn es um Leben und Tod geht" ein.** Im November werden wir uns im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes mit den Jugendlichen intensiv mit dem Thema Tod und Trauer auseinandersetzen und danach fragen, was uns als Christen „Hoffnung über den Tod hinaus" gibt. Am Elternabend wird es nicht nur Informationen zum Ablauf der Unterrichtseinheit im Konfirmandenunterricht geben. Wir haben eine Expertenrunde von Menschen eingeladen, die beruflich mit dem Thema Tod zu tun haben. Mehrere Personen erzählen von ihren beruflichen und persönlichen Erfahrungen. Darunter sind mit Fr. Dr. Iris Schimmel eine Rechtsmedizinerin, mit Hr. Peter Hausding ein Intensivmediziner und mit Fr. Amelie Scheuerle eine Mitarbeiterin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Leonberg.

**Konfirmandenunterricht:**
**Thema: Einführung in das Thema Tod und Leben**
**Gruppe 1a und 1b: 15:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus**
**Gruppe 2a und 2b: 16:30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus**

**Tauftermine 2026**
**Johanneskirche:**
29.11.
**Thomaskirche:**
Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro
**Waldenserkirche:**
Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro




Mehr aus deiner Kirche
auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen